Jos L. Miickley
359 Market St

Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von Reuben Guth, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 31. Mittwoch, den 15ten October, 1862. Jahrgang 36.

Krieg und Kriegsgeschrei!

der Frieden in Frank Knauß' wohlfeilem Kleiderstohr.

Für Frühjahr u. Sommer.

Achtung! Achtung! Achtung!

Der Unterzeichnete macht hiermit seinen vielen Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige, daß er soeben von den Seestädten heimgekehrt ist, wo er den größten, schönsten und wohlfeilsten Stock von Schneider-Waaren eingekauft hat, den das menschliche Auge seit Adam's Fall gesehen.—Kommt und beguckt ihn emmal — es sind wahrhaftig Bully Waaren und zu haben für ganz wenig Geld. — Es ist ein wahres Glück für Allentaun daß der F r a n k in die Schneider-Busineß gegangen ist, dann alleweil können die Leut die Kleider billiger kaufen als je vorher, und daher sollte er auch unterstützt werden. In seiner Schneiderei ist zu sehen

Das größeste, beste u. wohlfeilste Assortement fertiger Kleider,

für das Frühjahr und den Sommer, für Knaben und Männer, in der Borough von Allentaun.—Unter seinem ausgedehnten Assortement können gefunden werden: Bangups, Raglans, Frockröcke, Seidene Westen, Satin Westen, Cassimere Hosen, Dreßröcke, Sackröcke, Valentia Westen, Tuchhosen, Satinet Hosen, Doeskin Hosen, gestrickte Jacken, u. s. w. Ebenfalls ein volles Assortement von Unterhemden und Unterhosen, feinen Hemden und Hemdekragen, Halstüchern, Halsbinden, Hosenträger, Stocks und die schönsten Kid-Gloves für Gentlemen, die noch jemals an Menschenhänden zu sehn waren. Gewiß waren noch nie keine solche hübsche in Allentaun. Ebenfalls soeben verfertigt, das größte und wohlfeilste

Assortement von Knaben-Kleidern.

Bestehend aus Knaben-Frack-, Sack-, Ueberrock und Monkey-Röcken, Jacken, Hosen und Westen von allen Größen und Qualitäten.

Ebenfalls soeben empfangen, ein sehr großer und gut assortirter Vorrath von

Tuch, Caßimeres, Sattinets, Westenzeuge, u. s. w.

welche auf Bestellung pünktlich verfertigt und garantirt werden, in der Anpaßung und Qualität Befriedigung zu geben.

Wer also wünscht den vollen Werth für sein Geld zu haben, sollte absolutely bei F r a n k K n a u ß anrufen, und seine große Haufen über Haufen von wohlfeilen Gütern begucken. Darunter hat es alle Farben—und feine und superfeine, und so weiter.

Er wünscht den Leuten bekannt zu machen, daß er seine Waaren auch beim Großen wie beim Stück an den City Preißen absetzt. Seine Kleidungsstücke sind besser verfertigt als irgend andere in Allentaun—das sollten sich die Leute besonders merken.

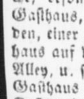
Vergeßet also die große und wohlfeile Schneiderei von Frank Knauß nicht. Sie befindet sich an No. 32, Ost-Hamilton Straße, in der Stadt Allentaun.

Frank Knauß.

März 19. nqbv

Privat-Verkauf.

Der Unterschriebene bietet durch Privathandel zum Verkauf an:



Das bekannte Hotel

am Nordost Ecke der Siebenten und Linden-Straßen in Allentaun, letzthin das Eigenthum des verstorbenen Henry Miller und gegenwärtig bewohnt von Ephraim Yohe. Es ist ein dreistöckiges backsteinernes Gebäude, 60 Fuß Front, mit großen angebauten Flügeln und Küche, besonders gebaut und eingerichtet für ein Gasthaus, auch mit allen nöthigen Nebengebäuden, einer großen Sched, einem 1½stöckigen Främhaus auf dem Ecke der Linden Straße und Church Alley, u. s. w. Die Lot auf welcher sich dieses Gasthaus und Nebengebäude befinden, enthält 60 Fuß an der 7ten Straße, und 230 Fuß an der Linden Straße.

Die Bedingungen sind leicht, indem ein großer Belauf des Kaufgeldes auf dem Eigenthum stehen bleiben kann. Das Nähere bei

James W. Fuller.

Catasauqua, April 30. nq3M

Lowhill Postamt.

Folgendes ist eine Liste der Briefe welche am 1sten October auf dem Lowhill Postamt liegen geblieben sind:

Salomon Snyder, Joseph Deissinger, James Moris, Peter Opp, L. Liess, W. Dederlein, John Hoffman, John Stevens, Samuel Salisbury, C. Sweet.

Peter Lentz, P. M.

October 8, 1862. *3m

Bonnet-Boxen.

Der Unterzeichnete hat soeb n zum Verkauf erhalten, eine herrliche Auswahl Bonnet-Boxen—ein solches Assortement wie noch nie ehedem eins in Allentaun angetroffen wurde—und ladet daher Näherinnen, Milliner, Kaufleute u. s. w. ein bei ihm vorzusprechen, wenn sie Bärgains machen wollen—denn seine Preiße sind ganz ungewöhnlich billig.

R. Guth.

Joel Y. Schultz's

Indigo-Blau,

Ist beim Großen und Kleinen, ganz wohlfeil zu haben in dem Buchstohr von

Reuben Guth.

Nachricht

vom Assessor des National Taxes.

Der Unterschriebene Assessor des National Taxes für den 6ten Collection Distrikt von Pennsylvanien, bestehend aus den Caunties von Lecha und Montgomery, gibt hiermit Nachricht von den Divisionen im besagten Distrikt, und den Residenzen und Namen der Gehülfs-Assessoren.

Lecha Caunty.

Erste Division.—Erster, zweiter, vierter, und fünfter Ward von der Stadt Allentaun, Samuel C. Colver, von der Stadt Allentaun, (fünfte Ward) Gehülfs-Assessor.

Zweite Division—Dritte Ward der Stadt Allentaun, Stadt Emaus, und Taunschip von Salzburg; John H. Helfrich, vom dritten Ward der Stadt Allentaun, Gehülfs-Assessor.

Dritte Division—Stadt Catasauqua und Taunschip von Hanover; R. Clay Hamersly von Catasauqua, Gehülfs-Assessor.

Vierte Division—Die Taunschips von Ob. Saucon, Ober Milford und Lower Milford; Jacob J. Ueberroth, von Friedensville, Gehülfs-Assessor.

Fünfte Division—Ober Macungie, Lower Macungie und Weißenburg Taunschips und Millerstaun Stadt; Stephen Acker von Neu-Texas, Lower Macungie Taunschip, Gehülfs-Assessor.

Sechste Division—Nord Wheithall, Süd Wheithall und Lowhill Taunschips; George Roth, jun., von Oresield, Nord Wheithall, Gehülfs-Assessor.

Siebente Division—Waschington, Heidelberg und Lynn Taunschips; Robert R. Drake von Labarsville, Waschington Taunschip, Gehülfs-Assessor.

Montgomery Caunty.

Achte Division—Moreland, Abington und Cheltenham Taunschips; Daniel Lloyd von Hatborough, Gehülfs-Assessor.

Neunte Division—Horsham, Ober Dublin, Guynedd und Montgomery Taunschips; Joseph Lukens von Ober Dublin Taunschip, Gehülfs Assessor.

Zehnte Division—Springfield, Whitemarsh, Whitpain, Plymouth und Conschohocken Taunschips; S. Powell Childs von Plymouth Taunschip, Gehülfs-Assessor.

Eilfte Division—Ober und Lower Merion Taunschips, Bridgport Borough einschließend, Ellwood Thomas vom Preußen König, Gehülfs-Assessor.

Zwölfte Division—Norriton, Worcester, Ober und Lower Providence, und Perkiomen Taunschips; Garrett D. Hunsicker von Lower Providence, Gehülfs-Assessor.

Dreizehnte Division — Hatfield, Towamensin, Franconia, Ober und Lower Salford Taunschips; Milton Bourse von Towamensin, Gehülfs-Assessor.

Vierzehnte Division—Marlborough, O. Hanover, Frederick, Neu Hanover und Douglas Taunschips; A. H. Summers von Pennsburg, Gehülfs-Assessor.

Fünfzehnte Division—Limerick und Pottsgrove Taunschips und Pottstown Borough; William Williamson, von Pottstown, Gehülfs-Assessor.

Sechszehnte Division—Norristown Borough; Martin Malony von Norristown, Gehülfs-Assessor.

Samuel McHose, Assessor
vom 6ten Collection-Distrikt, Pa.

Allentown, September 10, 1862. nq3m

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die bisher bestandene Geschäfts-Verbindung, unter der Firma von **Buchman und Holben**, in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, in dem Müller-Geschäft am 22sten August 1862, mit beiderseitiger Einwilligung aufgelößt worden ist. Es werden daher alle Diejenigen ersucht, die an besagte Firma schulden, es sei auf welche Art es wolle, innerhalb 4 Wochen an dem alten Standplatze anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht ihre Rechnungen daselbst einzuhändigen.

Levi Buchman.
Jacob Holben.

Die Geschäfte

werden von dem Unterzeichneten am alten Standplatze auf alleinige Rechnung fortbetrieben, allwo immer ein vollständiges Assortement Flauer und Futterstoff, aller Art, auf Hand gehalten, und an den billigsten Preißen zum Verkauf angeboten,—Und wo zugleich der höchste Marktpreiß für alle Arten Getraide bezahlt wird—und indem er für genossene Kundschaft seinen aufrichtigen Dank abstattet, hofft er auf eine Fortdauer der Gunst des Publikums und ladet seine alten Kunden besonders ein, stets bei ihm vorzusprechen, indem er dieselben alle nach Wunsch befriedigen kann. Er bittet daher um geneigten Zuspruch.

Levi Buchman.

September 10. nq4m

50,000 Pfund Wolle
Verlangt!

50,000 Pfund Wolle werden sogleich verlangt für Bargeld, oder im Austausch für wollene Waaren, an den „Moravian Wollen-Mühlen," zu Bethlehem, bei

Lewis Dosters' Söhnen.

Bethlehem, Juli 9, 1862. nq4m

Leadbeater's

Flüßige Ofenschwärze. (Stove-Blacking.)

Diese Ofenschwärze ist eine neue Erfindung, womit man Oefen mit der größten Schnelligkeit schwärzen kann, ohne Staub und Unreinigkeit zu verursachen, und ist zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, November 23. nabv

Wand-Papier.

Eine herrliche Auswahl Wand-Papier—die allergrößte, schönste und wohlfeilste die je in Allentaun war, soeben erhalten und wieder zu verkaufen bei

Reuben Guth.

Professor De Grath's

ELECTRIC OIL.

Was ist es, daß die Tauben hören und Lahmen gehen macht?

Was ist es, daß das Zahnweh und Ohrenweh von vielen Philadelphiern und Bürger jener Nachbarschaft kurirt hat?

Was ist es, daß Rheumatism kurirt, ohne böse Folgen zurück zu laßen?

Was ist es, daß die gelähmten Glieder wieder zum Leben bringt?

Was ist es, daß den Stickfluß kurirt, jene schreckliche Krankheit, welche Tausende von diesem Lande in die Erde versetzt?

Was ist es, daß Inflamation lindert und hinweg nimmt?

Was ist es, daß Wunden heilt und allen Schmerz wegnimmt?

Es ist Professor Charles De Grath's

Originelles, Aechtes Electric Oil.

Ja, es hat mehr Fälle kurirt, welche man als hoffnungslos betrachtete, als irgend eine andere vorhandene Medizin.

Frage Diejenigen welche dabelbe gebraucht haben. Sie werden auch sagen daß mein Oil Linderung verschafft hat, nachdem alle andere Mittel fehlgeschlagen hatten. Wenn Sie nach Electric Oil fragen, so seid versichert und fragt nach Prof. De Grath's—indem es das einzige ächte Electric Oil ist, das zubereitet wird. Nehme kein anderes, indem alle andere nur nachgemacht sind, und ich will für kein anderes verantwortlich sein, als das worauf mein Name auf den Umschlag geschrieben und zugleich mein Name in das Glas geblaßen ist.

Leset Dieses.

Herr Livingston, von Neuyork, der Editor der monatlichen „Law Magazine," hat mir geschrieben, daß er von einem geschwollenem Halse durch eine einzige Applikation geheilt worden sei. — Das Oil wurde ihm durch eine Dame in dem Girard Hause anempfohlen.

Und dieses.

Frau Canman, Coates Straße, oberhalb Ridge Road, rief an, am 14ten Mai, und bezeugte daß das Oil sie von einem Anfall von Neuralgie, Chill und Stickhusten befreit habe.

Hr. Campbell von Montgomery Caunty, Penns. kaufte vor einigen Tagen eine Bottel, und sagt daß er das Oil in seiner Familie, gegen geschwollene Drüsen und Geschwülste, die sich gewöhnlich bei Personen einstellen, welche das Scharlachfieber gehabt haben gebraucht habe und er ist der Meinung, daß daselbe allen andern Mitteln vorzuziehen sei,—und so ist es auch—denn es

Curirt Rheumatism, oft in einem Tage.
Curirt Neuralgia und Zahnweh, in 2 Minuten.
Curirt Krampf im Magen, 5 Minuten.
Curirt Brand und andere Wunden und Quetschungen, 1 bis 3 Tagen.
Curirt Kopfschmerzen, 15 Minuten.
Curirt Ohrenschmerzen, steifen Hals, Ague, einer Nacht.
Curirt Piles, geschwollene Glands, 10 Tagen.
Curirt Felons, gebrochene Brüste, Salzfluß, 2 bis 6 Tagen.
Curirt Hemorrhage, Scrofula, Abscess, 6 bis 10 Tagen.
Curirt verfrorne Füße und Chilbains, 1 bis 3 Tagen.
Curirt Ague und Fieber, 1 bis 2 Tagen, und alle nervöse und scrofulöse Anfälle.
Curirt Taubheit in 1 bis 4 Tagen.
Curirt alle Schmerzen im Rücken, Brust etc. in 2 Tagen.

P r e i s.—25 Cents, 50 Cents und $1 per Bottel, und wird verkauft von allen Druggisten.

H a u p t-D e p o t: No. 217 Süd 8te Straße, Philadelphia, Pa.

Ebenfalls zum Verkauf in Allentaun bei

Lawall und Martin.

December 11, 1861. nq3M

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von J o h n H. O l i v e r, Esq., Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Bernhard Eich, letzthin von Catasauqua, Lecha Caunty.

Und nun April 12, 1862, auf Vorschlag von Hrn. Stiles, ernannte die Court Henry B. Bigler, als Auditor, um besagte Rechnung zu übersehen und überzusetteln, und dem nächsten Waisengericht Bericht darüber zu erstatten.

[L. S.] Aus den Urkunden.
Bezeugt:—B. H a u s m a n, Clerk.

Der obenernannte Auditor wird zufolge seiner Anstellung gegenwärtig sein, in seiner Amtsstube in der Ost-Hamilton-Straße, in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, auf Donnerstags den 30sten Oktober nächstens, um 10 Uhr Vormittags, allwo sich alle Interessirten einfinden können, wenn sie es für schicklich befinden.

Oktober 8. nq3m

Charles Harkneß

Großverkaufs Kleiderhändler,

hat sein Etablisement von dem nordöstlichen Ecke der 4ten und Marktstraße, nach dem neuen und großen feuerfesten und eleganten Gebäude

An No. 608 Chesnut Straße

oberhalb der 6ten, untere Seite, in Philadelphia, verlegt.

Er offerirt nun ein frisches und sehr ausgedehntes Assortement von **Spätjahrs- und Winter-Kleidung**, für Männer und Knaben zum Verkauf, wozu er die Aufmerksamkeit von prompten 6 Monat und Bargeld Käufer einladet.

Eine Erfahrung von mehr als 40 Jahren in diesem Geschäft, setzt ihn in den Stand Vortheile als zu Styles, Qualitäten und Preißen auszuhalten, die von keinem Hause übertroffen werden können.

Käufer werden achtungsvoll eingeladen seinen Stock zu untersuchen ehe sie sonstwo kaufen.

Sechs Prozent Discount wird erlaubt für baare Bezahlung in guten Funds.

Sept. 26 nq3M

Französisches Kalbleder von vorzüglicher Güte, Morocco- und Leining-Leder, alle Arten Schuhmacher-Handwerkzeug, Pech Drathgarn und alle zum Schuhmachergeschäft gehörige Artikel, zu haben bei

J. B. Moser.

Wird verlangt

Ein Schneider Gesell,

der sein Geschäft gut versteht und ein guter Arbeiter ist, wird sogleich von den Unterzeichneten in Allentaun verlangt. Ein verheiratheter Mann mit Familie würde den Vorzug haben, indem eine gute Wohnung für ihn bereit ist. Man melde sich sogleich bei

Metzger und Osman.

Allentaun, August 6, 1862. nqbv

Holla, für das Frühjahr!

Kleider machen Leute!

Ja die Kleider machen Leute
Dieses Sprüchwort geht noch an,
Und die Kleider find'st du heute
Bei dem M e t z g e r und O s m a n.

Willst du deines Liebchens Hütte
Gern gesehen sein, junger Mann,
Ei dann wende nur die Schritte
Erst zum M e t z g e r und O s m a n.

Tritt hinein in ihren Laden,
Schau dir ihre Waaren an!
Gelt man ist hier wohl berathen,
Bei dem M e t z g e r und O s m a n.

Humbug wollen sie nicht spielen,
Und Betrug nicht wenden an,
Fair mit Jedermann zu dealen
Streben M e t z g e r und O s m a n.

Darum Menschen auf der Erde
Kommet allesammt heran;
Daß kein Kleidermangel werde
Sorgen M e t z g e r und O s m a n.

Metzger und Osman,

Kaufmanns-Schneider,

Machen dem Publikum die Anzeige, daß sie nun ihren Kleiderstohr eröffnet haben an No. 33, Ost-Hamilton Straße, Allentaun, gerade neben dem Republikaner-Buchstohr, wo sie von Tag zu Tag neue Waaren auspacken und bereit sind dem Publikum auf die allerbeste Weise zu dienen. Ihr Vorrath von

Kleiderstoffen

kann nicht übertroffen werden und besteht aus allen Arten die man für Röcke, Hosen, Westen und andern Dingen braucht. — Sie werden daraus verarbeiten und beständig auf Hand halten alle Arten

Fertige Kleider,

dauerhaft aus dem besten Material gemacht, auch Hemde, Collars, Taschentücher u. s. w. und alles wird möglichst wohlfeil verkauft.

Kunden-Arbeit

wird schnell, gut und billig verrichtet, und da nur gute Arbeiter gehalten werden, kann man sich auch auf gute und passende Arbeit verlassen. Durch gute Bedienung hoffen sie Jedermann befriedigen zu können. Rufet an!

Nathan Metzger, Tilghman Osman.

Allentown, März 19, 1862. nq13

Eine neue Firma.

Trorell und Smith,

Kaufmanns-Schneider in Allentaun.

Die Unterzeichneten bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß sie in dem Kaufmanns-Schneider Geschäft mit einander in Gesellschaft getreten sind, und daß sie an dem alten Standplatze von Trorell und Metzger am südwestlichen Ecke der Hamilton und 5. Straße, in der Stadt Allentaun, dieses Geschäft künftighin auf eine sehr ausgedehnte Weise betreiben werden. Sie benachrichtigen das Publikum desgleichen, daß sie soeben

Einen herrlichen und sehr großen Stock von Frühjahrs und Sommer-Güter

von den See-Städten erhalten haben—ein Stock wie sicher noch ehedem an Güte, Schönheit und Billigkeit noch keiner in Allentaun gewesen ist.

Sie sind daher im Stande alle Ansprechende mit allen und jeden Artikeln zu versehen, für die in einem solchen Etablißement nachgesucht wird, und zwar an Preißen niederer als dies je geschehen ist.

Die Fäschons.—M a h o n s' Fäschons sind auch zu allen Zeiten bei ihnen zu erhalten.

Dankbar für bisher genossene gütige Unterstützung, werden sie ihre Kundschaft stets, und zwar durch gute Waaren, billige Preiße und gute Behandlung zu vermehren suchen. Sie bitten daher um geneigten Zuspruch.

Trorell und Smith.

März 12, 1862. nqbv

An das Publikum.

(Aus einem Cirkular vom General-Postmeister.

„Das Post-Gesetz erlaubt, und die stehende Regel des Departements fordert, daß jeder Postmeister einen Assistant ernenne, um zu verhüten, daß das Postamt ohne eine qualifizirte Person bleibe, um die Pflichten desselben zu erfüllen im Fall nothwendiger Abwesenheit, Krankheit, Abdankung oder Tod des Postmeisters."

Indem der Unterzeichnete nun in Gemäßheit mit dem Erforderniß der obigen Clausel des Postgesetzes Hrn. Joel Brunner zum qualifizirten Assistant im Hosensack Postamt ernannt hat, und da in Folge dieser Ernennung von gewissen Richtungen her getadelt werde, so wünsche ich dem Publikum hiermit zu erklären, daß die Ernennung aus reinen Absichten, und weil es das Gesetz so fordert, geschehen ist. Die Gerüchte, Hr. Brunner hätte am Appeal-Tag geschworen, es sei gegen sein Gewissen das Gewehr zu ergreifen und er habe auf diesen Eid hin ein Certifikat erhalten, und dergleichen mehr, sind grundfalsch: Er hat beschworen, daß er ein beeidigter Assistant am Hosensack Postamt ist, er erhielt kein Certifikat, und weiß nicht ob er frei ist oder nicht. Diese Gerüchte sind meistens böswillige, charaktermörderische Aussagen und thun der Sache der Union in unserer Nachbarschaft viel Schaden. Die Bücher des Commißioners, H. J. Säger, werden nachweisen, daß alles was so zu unserm Nachtheil gesagt worden, falsch und erlogen ist, wie sich ein Jeder überzeugen kann, dem es um die Wahrheit zu thun ist.

David Gehman,
Postmeister von Hosensack.

Hosensack, September 17, 1862. nq3m

Port-Monais.

Ein herrliches Assortiment Portmonais und Pocketbücher, soeben erhalten und an herabgesetzten Preißen zu verkaufen bei

Reuben Guth.

Heimstreet's

Unnachahmliches Haar-Restorative.

Es ist keine Färbung,

sondern ändert graue Haare wieder zu ihrer originellen Farbe um, dadurch daß den Haarröhren wieder ihre natürliche Gesundheit gegeben, welche durch Krankheiten Schaden gelitten haben mögen. Alle plötzliche Färbungen sind aus L u n a r C a u s t i c zusammen gesetzt, wodurch die Lebenskräfte und Schönheiten des Haares zerstört, und wodurch nicht einmal eine Verbesserung bezweckt wird. Heimstreets unnachahmliche Färbung stellt das Haar nicht nur allein wieder her zu ihrer natürlichen Farbe, durch eine leichte Anwendung, sondern gibt demselben zugleich gerade

Die gewünschte Schönheit,

befördert deren Wachsthum, verhindert das Ausfallen, entfernt Scherf und gibt dem Kopf Gesundheit und Lebhaftigkeit. Es hat die Probe der Zeit bestanden, indem es die originelle Haar-Färbung ist, und es gewinnt auch täglich mehr an Gunst. Daßselbe wird beides von Damen und Herren gebraucht—und wird bei allen respektablen Händlern verkauft—oder kann durch dieselben erhalten werden, von dem Commercial-Agent, D. S. Barnes, 202 Broadway, N. Y.—Es sind zwei Größen, nämlich von 50 Cents, und 1 Thaler.

Hagan's Magnolia Balsam.

„Eine Sache der Schönheit ist eine Sache der Freudigkeit."

Dieser herrliche Balsam entfernt Sommerflecken, Lohe, Bläschen so wie Rauheit der Haut. Er gibt dem Gesichte gerade die gewünschte Farbe; er heilt sonnverbrannte Gesichter und verschönert Händen die durch häuslichen Rohheit unangenehm geworden sind—und ändert dieselben um zu einer delicaten Weichheit und zu wahrer Marmor-Schönheit—so einladend und hervorragend bei den City Damen von Verfeinerung und Schönheit. Dies ist was jede Dame wünscht, und ist was jede Dame haben sollte. Der Balsam hat einen gewünschten Geruch und bewirkt eine wahre und entzückende Schönheit. Derselbe ist gleichfalls ein Ornament zu der Toilette der Dame. Wird überall verkauft.—General-Agentschaft bei D. S. Barnes, 202, Broadway, N. Y.

Boyce und Easterly's Zahnpulver.

Reinige deine Zähne.—Verbeßere deinen Athem. Gummy Zähne und ein unangenehmer Athem sind sehr widerlich. Der Animalculae und Tartar, wenn einmal auf den Zähnen befestigt, nimmt ein erprobtes Mittel, dieselbe zu entfernen, und die Zähne wieder rein und weiß zu machen. Es ist dies aber gerade was dieses Zahnpulver thut. Bei nur geringem Gebrauch werden diese unangenehme Ueberzüge entfernt; die Zähne nehmen eine natürliche Reinheit an; das Zahnfleisch wird gesund, und ein angenehmer aromatischer Wohlgeruch wird dem Athem gegeben. Wer würde einen halben Thaler ansehen, wenn er dafür 2 Jahre lang reine Zähne und einen angenehmen Athem haben kann? Das Pulver ist in sehr schönen Porcelain Häfchen aufgethan und wird überall von den Apothekern verkauft.—D. S. Barnes, General-Agent, 202 Broadway, N. Y.

Februar 12, 1862. nq6M

Frühling und Sommer

Hüte und Kappen!

Wer sich zu einer der schönsten Hüte oder einer schönen Kappe verhelfen will, der melde sich an

Christ und Sauer's

wohlfeilem Hut und Kappen-Emporium, No. 15 West-Hamilton Straße, der Oddfellows Halle gegenüber.

Wir haben soeben unsern Vorrath dieser Artikel aufgefüllt, mit unserer eigenen Manufaktur und unter unserer eigenen Aufsicht verfertigt und daher, was Styl, Dauerhaftigkeit und billige Preise anbetrifft, alle Concurrenz zu übertreffen.

Die Herren Christ und Sauer lenken besondere Aufmerksamkeit auf die Thatsache, daß sie die einzigen Hut-Fabrikanten in Allentaun sind.

Strohwaaren.—Ein sehr schöner Vorrath von Strohhüten für Männer und Knaben wird beständig auf Hand gehalten, worauf wir die Aufmerksamkeit des Publikums ziehen möchten.

Land Stohrhalter werden an City-Preisen versehen.

Configurotype,

Das einzige Instrument dieser Art in Allentaun, wurde neulich patentirt und an großen Kosten von Christ und Sauer angeschafft, wodurch sie in den Stand gesetzt sind, ein genaues Muster des Kopfes auf Papier zu zeichnen, wonach der bestellte Hut geformt wird und passen muß, gleichviel welche Form der Kopf hat. Neue Hüte drücken während der ersten Tage gewöhnlich unangenehm an den Kopf, und manchmal ist es der Fall daß sie die Form des Kopfes nie annehmen. Dieser Fehler wird dadurch verursacht, daß Hüte niemals dem Kopfe angepaßt, sondern nur im Allgemeinen von verschiedenen Größen verfertigt werden. Um diesem Uebel vorzubeugen, wurde das Instrument, Configurotype genannt, eingeführt, mit welchem in Zeit von einigen Secunden ein genaues Model des Kopfes erhalten wird. Dann wird der Hut nach dem Muster des Kopfes geformt, wird genau passen und frei sein von Druck auf irgend einen Theil des Kopfes, und damit wird viel Kopfweh und andere Unannehmlichkeiten verhindert werden.

Allentaun, April 30, 1862. nabv

Bauern gegenseitige Feuer-

Versicherungs-Gesellschaft

Von York, Pa.

Der Unterzeichnete ist immer bereit, allen denen die bei ihm ansprechen, ihr Eigenthum zu versichern, und zwar an annehmbaren Bedingungen,—Das Nähere erfährt man bei

John H. Helfrich, Agent.

Spätjahr und Winter

Hüte und Kappen.

Alle Solche welche von den schönsten Hüten und Kappen zu haben wünschen, die in Allentaun gekauft werden können, und zwar dabei an den möglichst niedersten Preißen, sind eingeladen anzurufen an

Christ und Sauers
Hüten und Kappen Emporium,

No. 17, West-Hamilton Straße, gerade gegenüber der Oddfellow-Halle.

Wir haben soeben unser Assortement mit diesen Artikel ergänzt, und zwar von unserer eigenen Manufaktur, oder verfertigt unter unserer eigenen Aufsicht, und daher warnen wir dieselbe, bezüglich auf Style, Dauerhaftigkeit und Billigkeit, daß ihnen keine andere gleichgestellt werden können, worauf wir die Aufmerksamkeit des Publikums zu lenken wünschen.

Ein Conformature.

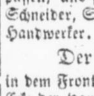
Sie haben auch soeben ein Patent „Conformature" erhalten, wodurch Köpfe ganz genau gemessen werden können—und die Folge dieses Messens ist, daß dadurch unglaublich viel dazu beigetragen wird, daß der Hut ganz genau den Kopf paßt, und folglich auch ganz bequem und angenehm auf demselben sitzt.

Da sie die einzigen Fabrikanten in der Stadt sind, und alles unter ihrer Aufsicht verfertigt wird, so können sie dafür bürgen.

Christ und Sauers.

November 20, 1861. nqbv

Zu Verlehnen.



Ein herrlicher zweistöckigter Schop, welchem ein Hoist-Geschirr angebracht ist, gelegen in der 8ten Straße, dicht bei der Hamilton-Straße, ist billig zu verlehnen. Derselbe wurde sich sehr gut für ein Futterstohr passen, und so ist derselbe auch schicklich für einen Schneider, Schumacher oder irgend ein anderer Handwerker. Auch ist

Der zweite und dritte Stock

in dem Front-Stohr-Gebäude, am nordöstlichen Ecke der Hamilton und 8ten Straße zu verlehnen. Die Stöcke sind sehr geräumig und haben ihren besonderen Eingang—dazu ist auch ein guter Keller zu verlehnen. Das Nähere erfährt man in dem Eisenwaaren-Stohr von M. S. Young und Comp.

J. und M. S. Young.

März 26. nabv

Rhem's
Concentrirter
Buchu Extrakt
u. s. w.

Eine ausgezeichnete Zubereitung von

Buchu, Pareira Brava, Kubebe und Wachholderbeeren,

sorgfältig zusammengesetzt und vermengt.

Die beste bekannte Medizin
für alle

Beschwerden der Schleimhäute,

wie die des

Kehlkopfes, der Luftröhren, Durchfall, Unverdaulichkeit, u. s. w.,

und ist ein Spezifium gegen Beschwerden der Nieren, Blase, Gebärmutter, des Magens, ebenfalls zur Hebung von Strikturen, Schwäche, Verstopfung, Schmerzen im Unterleib, und allen Unregelmäßigkeiten u. Beschwerden der Geschlechtstheile bei

Männer und Frauen,

neu oder schon lange während.

Preis 75 Cents.

n allen Apotheken zu haben
Im Großen bei

J. W. Dallam & Co.,

Nord-Ost Ecke der zweiten und Callowhill Straße,

Philadelphia.

Ebenfalls zu erhalten im Buchstohr des

Lecha Patriots.

Januar 15, 1862. nq13

Eine seltene Gelegenheit für Geschäftsleute.

Zu verkaufen.

Der Stock und die Einrichtungen eines Schuhstohrs—der Stock nicht groß—mit einer vortrefflichen Kundschaft. Die Ursache des Ausverkaufs ist, weil der Eigenthümer nach Californien zu gehen gedenkt. Rufet an am Stohr in Dr. Martin's Gebäude, nächste Thüre zu der Oddfellow Halle, in Allentaun.

Joe Windmühl.

Juli 2. nq3m

Centre Valley Postamt.

Folgendes ist eine Liste der Briefe, welche am 1sten October auf dem Centre Valley Postamt liegen geblieben sind:

Abbie Yants, Jacob J. Jackson, John B. Leehman, S. Berder, Christian Völker, Abraham Beilman, Catharina King, Cecilia Beisel, D. E. Trimble, Edw. Harlacher, Sophia Horton, Philomel Deily, Jas. O Shimer, Patrick Connety, L. Landis und Co., Soader und Berger, Peter Kerlin, Abraham Drangler, Jas. Rumpfield, Eli O. Ziegler, Samuel Ward, Esq., John Mitman, Samuel Schrontz, Henry Stull, Esq, Joseph Mory, William Beek, Mary A. Schleifer, George Sheimer, A. M. Antonio.

James Wilt, P. M.

October 8, 1862. nq3m

Papier! Papier!

Alle Arten Brief-, Commercial-, Note-, Cap-Pack- und Fenster-Papier, soeben erhalten und sehr billig zu verkaufen im Buchstohr von

R. Guth.

School books for sale here.

Allentown Bank,
Juni 30, 1862.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß Anspruch gemacht werden soll vor der Gesetzgebung von Pennsylvanien, bei ihrer nächsten Sitzung, für eine Vermehrung des Capitals der besagten Bank zum Belauf von Zwei Hundert Tausend Thaler, in Zusatz zu dem durch den jetzigen Freibrief autorisirten; und ebenfalls für eine Verlängerung des Freibriefs besagter Bank für einen Zeitraum von zwanzig Jahren von dem Ablauf des jetzigen Freibriefs.

Charles W. Cooper, Casirer.

Juli 9, 1862. nq—

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die bisher bestandene Geschäfts-Verbindung, unter der Firma von G r i m und H e c k e r, in Allentaun, Lecha Caunty, in dem Leder-Geschäft, am 12. September 1862, mit beiderseitiger Einwilligung aufgelößt worden ist. Es werden daher alle Diejenigen ersucht, die an besagte Firma schulden, es sei auf welche Art es wolle, innerhalb 3 Monaten, am alten Standplatze anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch Forderungen haben, sind gleichfalls ersucht ihre Rechnungen daselbst einzuhändigen.

Walter J. Grim.
Joseph Hecker.

Die Geschäfte

werden von dem Unterzeichneten am alten Standplatze, auf alleinige Rechnung, fortbetrieben, allwo er immer ein volles Assortemedt Leder von aller Art, zu den billigsten Preißen zum Verkauf auf Hand halten wird—und indem er für genossene Kundschaft seinen aufrichtigen Dank abstattet, hofft er auf eine Fortdauer der Gunst des Publikums, und ladet ihre alten Kunden besonders ein stets bei ihm vorzusprechen, indem er dieselben alle nach Wunsch befriedigen kann. Er bittet daher nun geneigten Zuspruch.

Walter J. Grim.

September 17. nq4m

Allentaun Akademie.

Das Spätjahrs-Termin hat seinen Anfang genommen am Montag den 1sten September.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

Primary per Viertel,	$4 00
Gewöhnliche Englische Zweige, $4 50 bis	5 00
Höhere " " mit Griechisch und Lateinisch	6 00
" " " und Französisch	7 50
Musik,	5 00
Für den Geb. auch des Pianos für Uebung	2 00
Zeichnen.	2 00
Feuerung für den Winter,	50

Einige Zöglinge werden in der Familie des Prinzipals angenommen und zwar an $40 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik und Zeichnen.

J. N. Gregory, Principal.

September 3, 1862. nqbv

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jonas G. Gehringer, letzthin von Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb derselben Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Benro Werly,
Alfred Gehringer, } Adm'ors.

September 17. nq6m

Große Aufregung!

Große Aufregung!

an dem Stohr von Burdge und Jones, No. 93 Ost-Hamilton Straße, bezüglich auf die große Bargains, welche sie dem Publikum offeriren.

Große Bargains in Dreß-Güter, Tuch, Cäpes, Schawls, Kattune, u. s. w., u. s. w.

Figurirte und gewöhnliche Frensch Merinos, Figurirte und gewöhnliche wollene Delains, Solferina Plaids, Mousselin Delains, etc.

Alle Arten Trauer-Güter.

Als Saßhas, schwarze Frensch-Merinos, schwarze wollene Delains, schwarzer Ottomon Poplin, u. s. w.

Männer und Knaben-Güter.

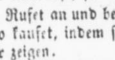
Alle Arten Cassimere, Tuch, Sattinetts, Tweeds, Jeans, u. s. w. an ganz niederen Preisen.

Palmoral Skirts von allen Farben

Einheimische Güter von allen Arten

Prints zu 12½ Cents, werth 15 Cents,
Muslins, Flannels,
Checks, Mariners Stripe, etc.

Wohlfeile und frische Grozereien.



Bester Eß-Molasses zu 12½ Cts. per Quart, Zucker, Coffee, Spices, u. s. w.

Salz bei dem Sack und Buschel.

Queenswaaren an City-Preisen.

Alle Arten Landesprodukten nehmen wir im Austausch für Waaren an.

Rufet an und besehet ihren Stock, ehe ihr sonstwo kaufet, indem sie mit großer Freude ihre Güter zeigen.

Unser Motto ist:

„Schnelle Verkäufe und kleine Profite."

Vergesset den Ort nicht, 3 Thüren unterhalb dem Allenhause.

Johial T. Burdge. Walter T. Jones.

Allentaun, Oktober 1, 1862. nqb)